

Capitel den 29^{ten}
Juli 1855. (A)

Geborgens Frau,

Da aber nun meine Correspondenzen zu
weitaus zu weitläufig sind, und ich nicht
andere Gelegenheiten zur besondern Pflege
wünsche, und da ich auch die letzten
Wochen, daß es schon im Juni ungefähr
wenn ich, so würde ich mich, so gewiß
zu beabsichtigen.

Da Mozart nun fast schon jenseit
meiner Welt, und die Gegenstände
meiner Betrachtung nun, so sehr ich ganz
mühsam, daß für 100 jährigen Ge-
burtstag ein geeigneter Tag ist, jaget
mir Entschlossenheit zu sein, für mich
seinem Gedächtnis ein Denkmal zu setzen,
und zwar bei mir selbst, mit einem
Wort, das in Gotha nicht ungenügend
sein, wenn es, wie ich schon mit manchen
allgemeinen Aufsatz finden, selbst
Lieder kann ich für die beabsichtigte
Einsparung in Gotha im August abzu-